

KUNST & KULTUR

Aus dem Vollen schöpfen kann jeder. Bewundernswert: Wenn Firmen mit beschränkten Mitteln großartige Geräte schaffen und diese auch noch harmonisieren!

■ Test: Johannes Maier





Fotos: Julian Bauer, Archiv

Hihi, hoho, haha, feixt der alt-erhabene Highender, wenn er von unseren Einstiegsambitionen hört. Was, ihr wollt für schlappe, knappe 1600 Euro eine Anlage kaufen? Das gab ich ja gerade allein für ein antionisches Kabel-Wischtuch aus!

Der Hinweis, dass wir uns für den neu überarbeiteten, mit EL-84-Endröhren bestückten Cayin MT 12 L für 780 Euro interessieren (Nachfolger des MT 12 N von AUDIO 2/13), löst dann aber plötzlich Nachdenklichkeit aus. EL 84, EABC 80..., mein lieber Schwan, das waren noch Zeiten, als Radio noch der Erbauungsdiente und dank der bis aufs Letzte ausgefuchsten Röhrensätze aus Millionen von Rundfunksupern ein warmer, sphärischer Wohlklang drang.

Im Gegensatz zu den Mono-Oldies beschäftigt der MT 12 L nun sogar gleich zwei dieser Anfang der 50er entwickelten Klein-Endpentoden pro Stereo-Kanal. Zwecks probater Ansteuerung spannt eine Doppel-Dreipolröhre des Typs 6N1 die Eingangssignale auf gegentaktige um. Zuvor haben sie je eine weitere Triode einer ECC-83 auf sicheren Abstand zum Störgrund gebracht.

Ein stabiles Stahlblechgehäuse, auf dem schick ummantelte, kernige Netz- und Ausgangsrafos thronen. Drei Line-Ins, polierte Metallknöpfe für die mechanische Eingangswahl und die Laustärke-

TEST

Verstärker-Lautsprecher-Kombi

CAYIN MT 12 L	780 €
DAVIS CLINT	800 €

gelung und nicht zuletzt der Edelholz-Zierrahmen. Und war der sonst sehr ähnliche Vorgänger unpraktischer Weise noch mit der (seltenen und nicht sockelgleichen) 6P1 bestückt, kann es bei dem EL 84er nur noch heißen: Diesem Amp fehlt nichts.

Doch! Leistung! – wacht unser Alter Ego protestierend aus den Träumen der Vergangenheit auf, um sich angesichts einer französischen Box sofort wieder zu beruhigen. Nachdem die von Röhren angefeuerte große Stand-Schwester Stentaure LE dem Audiologen Stefan Schickedanz bereits die Fassung raubte (Test im Vormonatsheft), steht die kompakte Version Clint – oben mit dem ähnlichen Horn/Druckkammer-Treiber und unten mit nur einem statt mit zwei 17ern bestückt – gar nicht viel unattraktiver da. Der Preis von 800 Euro (gegenüber 1400) erhöht die Anziehungskraft der in Troyes bei Paris liebevoll erzogenen Schönheit. Mit 86,6 Dezibel Wirkungsgrad (statt 88,4), 104 Dezibel Maximallautstärke (statt 110) und einem Impedanzgang, der sich zwischen 100 und 4000 Hertz zu 9,4 Ohm mittelt, schreit sie darüberhinaus immer noch nach Röhrenantrieb.

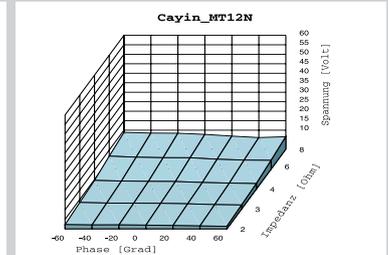
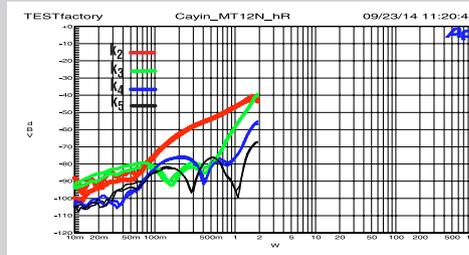
Den kleinen Cayin ruft sie – trotz erwiesener Watt-Knausrigkeit vor allem an niederohmigen Lastwiderständen – immer noch lautstark herbei. Und voila: Bei nicht zu entfernter und eher nicht zum Hörer angewinkelten, also geraden Aufstellung fiel diese Kombination auf Anhieb wegen ihrer enormen, anspringenden Lebendigkeit, ihre Abbildungs-Genauigkeit und wegen geradezu fantastischer Räumlichkeit aus dem preisklassentypischen Rahmen.

Und der Bass? Der erwies sich nicht im mindesten als ein Sorgenkind. Auch ohne direktere Mitwirkung einer reflektierenden Fläche erschien er stämmig, robust, beweglich und konturiert genug. Wer mehr Bassmasse wünscht (und vielleicht geht es aus Platzgründen sowieso gar nicht anders), schiebt das gesamte Hördreieck einfach näher an die Wand.

Bei all dem Hochgenuss störte zunächst nur eine gewisse helle Hakeligkeit, weshalb AUDIO umgehend zum Telefonhörer griff (0 911 /28 85 85). Gitarristen lie-

MESSLABOR

CAYIN MT 12 L

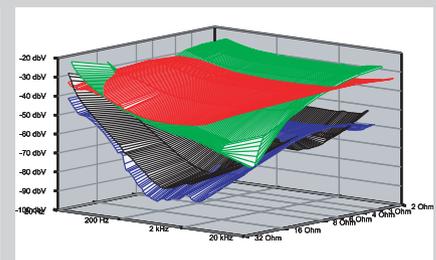
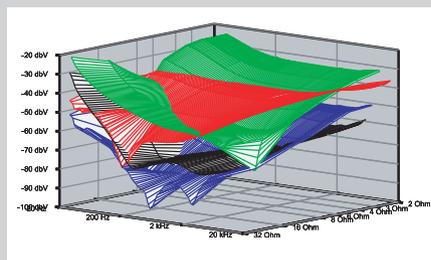


Der mit 6P1-bestückte Vorgänger von Heft 2/13 bot eher etwas mehr Musikleistung als die EL84-EH-Version (9 statt 7 Watt an 8 Ohm). Der AK fiel von 14 auf 12. Der Vorteil jetzt: Bei den EL 84 gibt es viele Austauschoptionen: So sieht die Klirrstabilität etwa mit der (teureren) EL 84 Gold Lion deutlich besser aus (Diagramme unten).



LECKERE KAIMLINGE: Die Firma BTB schickte Audio eine ganze Auswahl von EL 84 für alternative Bestückungen des MT 12 L. Die JJ Red Label (Mitte) empfindet Firmenchef Michael Kaim als besonders gelungen. Tatsächlich wohlklingender als die EL 84 EH der Originalbestückung, schließt sich Audio an. Die Tester fanden aber die Russinnen von Tung-Sol und die Gold Lion von Genalex attraktiver. Die PSVANE wirkte zu „langsam“.

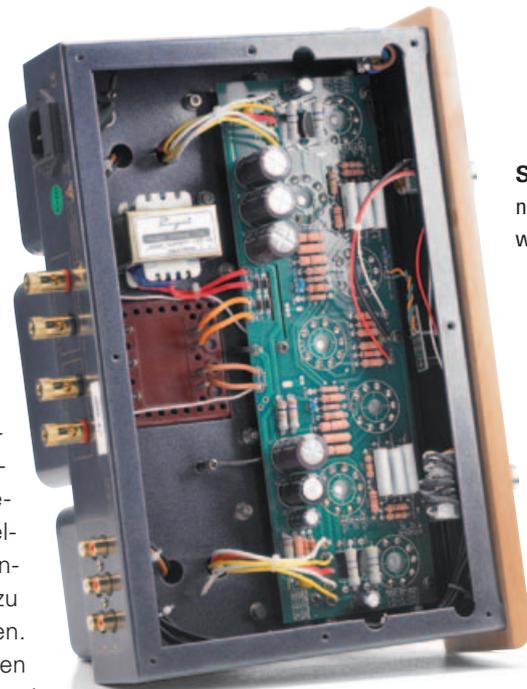
3D-TEPPICHDIAGRAMME: EL 84 EH & EL 84 GOLD LION



Heimelige Röhren: Die nur an den Rändern – sprich bei selteneren Lasten – etwas verwickelten Oberwellen-„Teppiche“ (k2 rot, k3 grün, k4 blau, k5 grau) fliegen auf jeden Fall besser abgestuft herum als bei preisgünstigen Halbleiter-Amps. Mit den EL 84 Gold Lion auf dem Cayin legte die Ebenmäßigkeit noch ein ganzes Stück zu.

ben die EH, schätzte der ange-sagte Nürnberger Röhrenprovi-der BTB die Sachlage subto richtig ein. In eurer Kette dürft-ten aber – es folgte eine ganze Liste – andere EL 84 noch besser klingen. Wir schicken Euch gerne mal eine Auswahl zu.

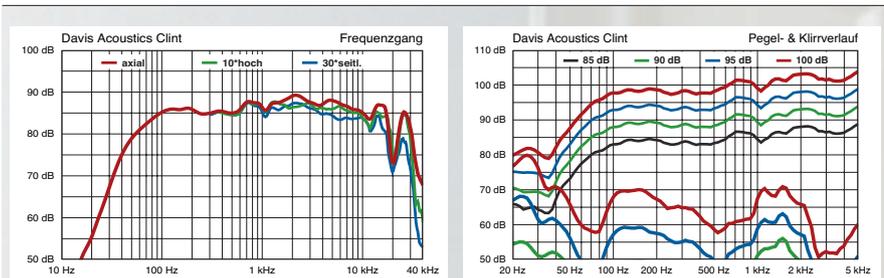
Ein Riesenspaß schon am nächs-ten Tag, einem nicht nur gematch-ten, sondern mit Messdaten ange-lieferten Quartett von Psvane (Edel-Ableger von Shuguang) bei ihrer sen-sibel-tiefgründigen, aber einfach zu bedächtigen Wiedergabe zu folgen. Die Red Labels des slowakischen Herstellers JJ erwiesen sich als ein Muster an Ausgeglichenheit, aber fast schon zu sanftmütig. Mit den Pentoden von Tung-Sol legte die Kombi deutlich einen Zahn an Lebendigkeit zu. Letztlich blieben die Tester aber an der mit 40 Euro pro gematchtem Quartett teuersten EL 84 von Genalex hängen. Unter Mit-wirkung dieser Gold Lions nahm die Mu-sik beim gleichen russischen Schwung noch mehr Feingliedrigkeit an (Röhren-Preisliste unter www.btb-elektronik.de). Und zwar so viel Feinheit, dass sich auch unser Herr Highender verneigte. „Darf ich noch was dazu sagen“, meinte er. Ja klar, schieß los: „Also ich bin der Meinung, dass auch diese kleinen Kom-ponenten mit ordentlichen Kabel ver-bunden werden müssen – mit ausrei-chendem Leiter-Querschnitt und mit der bestmöglichen, sprich mit Tefloniso-lation.“ Ok Doc, da schließen wir High-End-Einsteiger uns doch gerne an. Es



MATHEMATIK UND ERFAHRUNG: Das Tiefton-Chassis hat einen gewaltigen Antrieb, der Hochtöner ein Horn bekommen.

wäre auch zu schade, wenn von dem tollen Klang, den die Cayin/Davis-Kombi bietet, auch nur ein Jota wegen irgendwelcher Unwägbarkeiten verwischt.

MESSLABOR



Irgendwie schafften es die Franzosen, die Mathematik umzuschreiben: Die Clint verblüfft mit einem Wirkungsgrad von 86,6 Dezibel, einem maximalen Schalldruck von 104 Dezibel und mit einem gutmütigen Impedanzverlauf, der sich zwischen 4 und 8 Ohm bewegt. Zu alledem kommt ein ordentlicher Frequenzgang und wenig Klirr!

SAUBER AUFGESTELLT: Die kleinen aber feinen Rubycon-Speicher- und -Säuberungs-Elkos werden von einer Eisenkerndrossel unterstützt.

STECKBRIEF

	CAYIN
	MT 12 L
Vertrieb	Cayin 0 61 74 / 25 97 88 0
www.	cayin.de
Listenpreis (Paar)	780 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	33 x 16 x 24,5 cm
Gewicht	8,3 kg
ANSCHLÜSSE	
Phono MM / MC	- / -
Hochpegel Cinch / XLR	3 / -
Festpegel Eingang	-
PreOut / TapeOut	- / -
Lautsprecherpaare	1
Kopfhörer	-

FUNKTIONEN

Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/ abschaltbar	- / -
Loudness	-
Besonderheiten	Schönes Frontplatten-Holzfinish

AUDIOGRAMM

	Quicklebendiger und feinaufgelöster Klang, der sich durch gute Alternativ-EL 84 steigern lässt.
	-
Klang Cinch	90
Klang XLR	-
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 90 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

STECKBRIEF

	DAVIS
	CLINT
Vertrieb	BT HiFi-Vertrieb 0 21 04 / 17 55 60
www.	bthifi.com
Listenpreis	800 Euro
Garanzzeit	5 Jahre
Maße B x H x T	23 x 33 x 31 cm
Gewicht	8 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / •
Farben	Weiss Hochglanz, Schwarz Hochglanz
Arbeitsprinzipien	2 Wege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	Hochtonhorn



AUDIOGRAMM

	Nie härlicher oder scharfer sondern angenehm höhen- und detailfreudiger, anspringender Klang. Griffiger Bass.
	-
Neutralität (2x)	80
Detailtreue (2x)	80
Ortbarkeit	75
Räumlichkeit	70
Feindynamik	90
Maximalpegel	90
Bassqualität	75
Basstiefe	70
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 79 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND